

Grüezi - Salut - Ciao - Allegra

4 Amtssprachen der Schweiz

Gedanken zum Quilt:

So facettenreich die vielen Nationalitäten in der Schweiz sind so vielseitig sind auch die 4 Amtssprachen und eine Vielzahl von regionalen Dialekten.

Schweizerdeutsch in den Deutschschweizer Kantonen, französisch in der Romandie, italienisch überwiegend im Tessin und rätoromanisch in Graubünden. Als ich 2005 erstmals in die Schweiz kam hatte ich tatsächlich als Österreicherin - aufgewachsen in Düsseldorf - die Vorstellung, dass alle Schweizer 3 Sprachen sprechen! Weit gefehlt! Von einer 4. Sprache wusste ich damals noch nichts. Ich wurde dann nach unserem Umzug im Januar 2006 ins Unterwallis (französischer Teil des Wallis) bald eines Besseren belehrt. Ich hörte vom „Röstigraben“ (Sprachbarriere zwischen französisch und deutsch), den „Welschen“ (die Unterwalliser und der Rest der Romandie), ab 2007 im Oberwallis dann von den „Grüezinis“ (im Wallis ist Grüezi verpönt) oder den „Usserschwiizern“ (sind für die Walliser alle Deutschschweizer). Und zu guter Letzt hörte ich von den „Rumantsch“. Alles sehr verwirrend am Anfang. Aber über die Jahre kenne ich mich nun aus und ich habe es schnell gelernt, das Walliserdütsch im Oberwallis zu verstehen (im Gegensatz zu vielen Deutschschweizern ☺) und für mich ist es der melodischste Dialekt in der Schweiz. Das Thema Sprachen ist hier immer ein interessantes Gesprächsthema und ich habe schon oft nette und lustige Begegnungen darüber gehabt.



Blockgrösse inkl. NZ

12.5" x 12.5" (31.75 cm)

Nahtzugaben:

1/4 Inch (0.65 mm)

Methode:

10 Minute-Block nach Suzanne McNeill

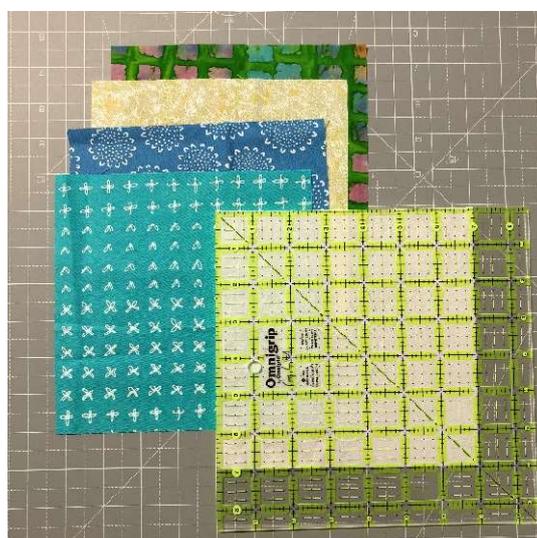
Anleitungsvideo unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ZbTHIGGkMPM>

Bei dieser Methode werden pro Block nur 3 Nähte genäht

Zuschnitt:

4 Quadrate je 7 x 7"

1 Quadrat 7x7" aus Kontrast-/Hintergrundstoff für die Mitte



Anleitung

1. Das Quadrat aus dem Kontraststoff für die Mitte wird zur Hälfte gefaltet und gebügelt und mit der offenen Seite nach oben rechts auf rechts zwischen die Quadrate 1 und 2 gelegt und dann an der rechten Seite mit einer NZ von $\frac{1}{4}$ " genäht.



2. Nach dieser 1. Naht werden die beiden Quadrate 1 und 2 nach aussen gebügelt und nach der gleichen Methode werden die beiden Quadrate 3 und 4 auf der gegenüberliegenden linken Seite ebenfalls mit einer NZ von $\frac{1}{4}$ " genäht.



3. Nach dieser 2. Naht werden die Quadrate alle nach aussen geglättet und es sollte nun so aussehen:
die offene Seite des Mittelquadrates zeigt nach oben



4. Nun werden die beiden Nähte aufeinander gebracht und das Mittelquadrat dazwischen gelegt



Die Nähte in der Mitte zuerst mit einer Stecknadel gut fixieren (die Nahtzugaben jeweils 1x nach re. und 1x nach li. gelegt) und dann am besten noch auf jeder Seite des Mittelquadrates zwischen den Lagen mit 2 weiteren Nadeln mittig und am Ende des Mittelquadrates fixieren. Dann diese gesamte Naht schliessen mit einer NZ von $\frac{1}{4}$ ". Beim Nähen darauf achten, dass man sich keine Falten einnäht - das Mittelquadrat hat ein wenig die Tendenz, sich innen Richtung Naht zu beulen.

Diese Naht dann geöffnet ausglätten und dann den Block aufklappen. Dabei entfaltet sich das Mittelquadrat automatisch.

5. Danach den Block auf 12.5" x 12.5" trimmen. Ich mache das am liebsten mit einem Square-Ruler.



Fertig ist unser März Block ♥

Wir freuen uns über jeden neuen Block. Teil ihn doch auf Instagram mit dem Hashtag #modernpatchquilt & #swissbeautyboom Gemeinsam nähen und zeigen macht es noch viel mehr Spass!

Optionen

Alternativ kann man die Kanten des Mittelquadrates noch nach innen stürzen und dann mit der Maschine entlang der Kante steppen.



Alternativ nur 2 Seiten



oder

alle 4 Seiten (Cathedral-Fake)

Eine weitere Idee: Zudem könnte man mit einem Buchstaben-Stickprogramm, welches viele Quiltmaschinen besitzen, noch in das Mittelquadrat jeweils die Titelwörter sticken
Grüezi - Salut - Ciao - Allegra